



☎ Tel. 0471 552111
Telefax 0471 552122
E-mail: LfV@LfV-FF.Suedtirol.it
<http://www.LfV-FF.Suedtirol.it>

An alle
Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

An alle
Bezirksfeuerwehrverbände

An alle
Bezirksfunktionäre

An die Mitarbeiter des
Landesfeuerwehrverbandes

An Herrn Landeshauptmann
Dr. Luis Durnwalder

An Herrn Ressortdirektor
Dr. Heinrich Holzer

Vilpian, Dezember 1999
Prot. Nr. _____/02.

RUNDSCHREIBEN NR.: 4/99

Betrifft:

1. Mitteilungen
 - 1.1 Mitgliederverzeichnisse
 - 1.2 Termine 2000
2. Neuwahlen und Mitteilung von Daten
3. Versicherungen der Feuerwehrleute
 - 3.1 Versicherung der Feuerwehrleute im Dienst
 - 3.2 Ärztliche Zeugnisse
 - 3.3 Neue Formulare für Unfallmeldung
4. Fahrzeugversicherung 2000
5. Außerordentliche Beiträge 2000
6. Jahreswechsel 2000
7. Feuerwehrleute als Brandschutzbeauftragte in den Betrieben
8. Lehrgänge nach Bedarf an der Landesfeuerweherschule
9. EDV-Programme für den Landesverband und die Feuerwehren
10. Mütze zur Einsatzuniform
11. Dienstführerscheine
12. Feuerwehrzeitung – Rückblick
13. Statistiken
 - 13.1 Statistik Jahreseinsatzmeldung 1999
 - 13.2 Statistik Haushalt 2000 der Freiwilligen Feuerwehren
14. Weihnachtsfeiertage
15. Abgabe von Küchengeräten der alten Landesfeuerweherschule
16. Anlagen



1. Mitteilungen

1.1 Mitgliederverzeichnisse

Mit diesem Rundschreiben erhält jede Wehr zwei Kopien ihrer Mitgliederliste; eine Kopie verbleibt der Wehr, die andere kann der Gemeinde ausgehändigt werden. Wir bitten, die Mitgliederliste genauestens zu kontrollieren und eventuelle Fehler beim Landesverband mitzuteilen.

1.2 Termine 2000

Termin	Veranstaltung	Ort	Anmerkungen / Bezirke
Sa, 19.02.2000	Landesmeisterschaft Rodeln	Verschneid	Veranstalter FF Mölten
Sa, 19.02.2000	Landesmeisterschaft Eisstockschießen	Mühlwald	
Sa, 26.02.2000	Landesmeisterschaft Ski Alpin	Obereggen	Veranstalter BF Bozen
So, 26.03.2000	Bezirksfeuerwehrtag	Meran	Meran
So, 02.04.2000	Bezirksfeuerwehrtag	Sterzing	Wipptal/Sterzing
Sa, 08.04.2000	Bezirksfeuerwehrtag	Antholz Mittertal	Oberpustertal
So, 09.04.2000	Bezirksfeuerwehrtag	Vilpian	Bozen
So, 09.04.2000	Bezirksfeuerwehrtag	Mals	Obervinschgau
So, 09.04.2000	Bezirksfeuerwehrtag	Franzensfeste	Brixen/Eisacktal
So, 09.04.2000	Bezirksfeuerwehrtag	Montal	Unterpustertal
Sa, 15.04.2000	Bezirksfeuerwehrtag	Tramin	Unterland
Sa, 29.04.2000	Bezirksfeuerwehrtag	Schlanders	Untervinschgau
Sa, 06.05.2000	Landesfeuerwehrtag	Sterzing	
So, 07.05.2000	Florianisonntag		
Fr, 30.06. – So, 02.07.2000	Landes-Feuerwehrleistungsbe- werb, Landes- Jugendfeuerwehrleistungsbe- werb und Landesjugendzeltla- ger	Natz	Brixen/Eisacktal

Weitere Termine (Bewerbe im Ausland usw.) findet Ihr in der Feuerwehrzeitung 4/99



2. Neuwahlen und Mitteilung von Daten

Zu den Wahlen ist in der Zeitung Nr. 4/99 ein Artikel mit allgemeinen Überlegungen und Erklärungen abgedruckt.

Wir bitten Euch nach den Neuwahlen beiliegende Formulare vollständig ausgefüllt an den Landesverband und Bezirksverband zu schicken. Die Daten werden unter anderem gebraucht für: Mitgliederverzeichnis, Feuerwehranzeiger, Beiträge, Zahlungen usw.

3. Versicherungen der Feuerwehrleute

3.1 Versicherung der Feuerwehrleute im Dienst

Aktive Feuerwehrleute sind bekanntlich im Dienst (bei Übungen, Einsätzen und allen sonstigen dienstlichen Tätigkeiten) durch die Landesfeuerwehrgasse versichert.

Achtung: Der aktive Dienst geht vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr d.h. daß vorher und nachher kein Versicherungsschutz durch die Landesfeuerwehrgasse besteht.

Nur bei Einsätzen können bei Notwendigkeit auch Feuerwehrmitglieder außer Dienst - wie übrigens auch Privatpersonen - zur Mithilfe verpflichtet werden und sind dann über die Landesfeuerwehrgasse versichert.

(Bemerkung: Bei der Versicherung für Tätigkeiten außer Dienst (Veranstaltungen, usw.) gibt es keine Altersgrenze. Versicherungsschutz besteht aber nur, wenn die Feuerwehr für die Mitglieder die Versicherung abgeschlossen und bezahlt hat).

3.2 Ärztliche Zeugnisse

Von der Versicherung werden die Tage der Arbeitsunfähigkeit erst ab Datum des ärztlichen Zeugnisses gezählt. Wenn zum Beispiel vom Arzt am 10. Oktober ein Zeugnis ausgestellt wird für die Arbeitsunfähigkeit vom 3. bis 20. Oktober, wird nur der Zeitraum vom 10. bis 20. Oktober berechnet (rückwirkend kann also keine Arbeitsunfähigkeit bestätigt werden). Ärztliche Bestätigungen müssen daher vom Verletzten rechtzeitig angefordert werden.

3.3 Neue Formulare für Unfallmeldung

Ab sofort sind für die Unfallmeldung die beiliegenden Formulare, die mit einem Hinweis gemäß Datenschutzgesetzes ergänzt werden mußten, zu verwenden.

4. Fahrzeugversicherung 2000

In der Anlage erhaltet Ihr die Versicherungsabschnitte für das Jahr 2000.

Achtung: Abschnitte kontrollieren und eventuelle Fehler sofort dem Landesfeuerwehrverband melden, damit eine Richtigstellung so schnell als möglich veranlaßt werden kann.

Sollte ein Versicherungsabschnitt einer anderen Feuerwehr dabei sein, bitte umgehend an den Landesverband zurückschicken.



5. Außerordentliche Beiträge 2000

Die Anträge um außerordentliche Beiträge sind in Verbindung mit dem Bezirksverband zu erstellen. Im Bezirksverband sind alle Formulare und Anleitungen erhältlich. Termine werden vom Bezirksverband bekanntgegeben. **Achtung:** es sind die neuen Formulare zu verwenden, die wegen dem Datenschutzgesetz mit einem entsprechenden Hinweis ergänzt werden mußten.

6. Jahreswechsel 2000

In Zusammenhang mit dem Jahreswechsel 2000 wird viel über mögliche Ausfälle bzw. Probleme bei Computeranlagen und EDV-Programmen diskutiert.

Die Meinungen gehen von „keine besonderen Probleme“ bis „Zusammenbruch des öffentlichen Lebens“ durch Ausfall von Lebensmittel-, Strom-, Gasversorgung usw..

Dazu kann gesagt werden, daß es heuer bereits mehrere kritische Zeiten (z.B. 9. April 1999 = 99 Tag des Jahres 1999; 09.09.1999) gegeben hat, wobei keine besonderen Probleme aufgetreten sind.

Zur Katastrophenvorsorge allgemein und dem Feuerwehrdienst gelten folgende Überlegungen:

1. Die 305 Freiwilligen Feuerwehren sind rund um die Uhr das ganze Jahr alarmbereit und somit auch in der Silvesternacht 1999/2000. Dasselbe trifft zu für die überörtlichen Koordinierungsstrukturen: Bezirksverbände und Landesverband.
2. Die Freiwilligen Feuerwehren werden auch heuer wie in der Vergangenheit vielerorts in der Silvesternacht wegen der Brandgefahr durch Feuerwerke Brandwachen durchführen. Diese Brandwachen sind mehr oder weniger intensiv je nach allgemeiner Struktur des jeweiligen Pflichtbereiches einer jeden Feuerwehr und je nach allgemeiner Brandgefahr (Trockenheit, Schneelage, usw.).
3. Die Feuerwehren sind generell ausgerüstet und vorbereitet auch auf Versorgungsausfälle, was den eigenen Einsatzbetrieb betrifft (vor dem Jahreswechsel soll der Kraftstoffvorrat geprüft und ev. ergänzt werden).
4. Die Funk-Kommunikationssysteme sind laut schriftlichen Angaben der verantwortlichen Firmen Jahr 2000 – sicher.
Die direkten Funkverbindungen von Feuerwehr zu Feuerwehr sind jedenfalls immer aufrecht, da sie weder von äußerer Stromversorgung, noch von computergesteuerten Anlagen abhängig sind.
5. Für Versorgungsausfälle für die Bevölkerung im jeweiligen Pflichtbereich sind die Feuerwehren nicht gerüstet und können von sich aus auch keine spezifische Vorsorge treffen in Bezug auf den Milleniumwechsel, es sei denn, sie erhalten dazu spezifische und machbare Aufträge von seiten ihrer Gemeinde.
So sind z.B. die Feuerwehren nicht in der Lage bei generellem Stromausfall in ihrem Pflichtbereich Notstromversorgungen zu machen.



6. Im Sinne eines vorsorglichen und aktiven Selbstschutzes müßte jeder Private, jeder Unternehmer und jeder öffentliche Verwalter ohnehin für seinen Verantwortungsbereich Vorsorge treffen für eventuelle Katastrophenfälle und somit auch für eventuelle Ausfälle zum Milleniumwechsel für sich selbst sorgen können.
Die öffentliche Hand kann niemals Versäumnisse im Selbstschutz wettmachen.
7. Wir sind der Meinung, daß man auf jeden Fall eine allgemeine „Panikmache“ verhindern und verhüten muß. Man könnte höchstens mit wohlüberlegten Äußerungen wiedereinander eine allgemeine Anregung zum Selbstschutz geben.

Achtung: Sollte es irgendwelche größere Probleme geben, so wendet sich die Feuerwehr – wie üblich – an die Bezirksalarmzentrale und veranlaßt, daß die Bezirkseinsatzzentrale besetzt wird.

7. Feuerwehrleute als Brandschutzbeauftragte in den Betrieben

Zu diesem Thema haben wir in der Feuerwehrzeitung 3/99 auf Seite 4 und 5 ausführlich berichtet.

8. Lehrgänge nach Bedarf an der Landesfeuerweherschule

In Absprache mit den Bezirksverbänden wurde beschlossen, in der Woche vom 21. bis 25. Februar 2000 einen Grundlehrgang Brandeinsatz und einen Grundlehrgang Technischer Einsatz abzuhalten. Die Bezirke haben die Lehrgangskarten bereits erhalten.

9. EDV-Programme für den Landesfeuerwehrverband und die Feuerwehren

Ein neues Programm für den Landesfeuerwehrverband ist in Ausarbeitung; im Anschluß dazu wird ein Softwarepaket für die Feuerwehren erstellt. Weitere Informationen sind in der Feuerwehrzeitung 3/99 auf Seite 12 und 13 zu finden.

10. Mütze zur Einsatzuniform

Vom Landesfeuerwehrausschuß wurde eine Mütze zur Einsatzuniform zugelassen, aber nicht vorgeschrieben. Die Feuerwehren können selbst entscheiden, ob sie die Mütze beschaffen wollen oder nicht.

Beschaffenheit der Mütze:

- Form und Schnitt: Jägermütze mit auf der Vorderseite in der Mitte einen Knopf mit dem Feuerwehremblem,
- Farbe: braun,
- Stoff: Loden in guter Qualität, der für jedes Wetter geeignet ist.

Eine genaue Beschreibung wird noch ausgearbeitet.



11. Dienstführerscheine

Laut Mitteilung der Landesverwaltung wird die neue Regelung mit den Vereinfachungen voraussichtlich bald in Kraft treten. Bis dahin gilt weiterhin die derzeitige Regelung.

12. Feuerwehrzeitung – Rückblick

Wir bedanken uns für die Beiträge, die wir im letzten Jahr erhalten haben und bitten Euch auch im nächsten Jahr vor allem um Einsatzberichte mit Fotos. Wenn Foto's und Stichworte vorliegen, helfen wir Euch gerne bei der Ausarbeitung des fertigen Berichtes.

Bitte alle Beiträge immer frühzeitig im Landesfeuerwehrverband abgeben, damit die Zeitung „aktuell“ ist.

Zur Erinnerung nachstehend die Erscheinungstermine und der Redaktionsschluß der einzelnen Ausgaben.

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluß
1	Ende März	01. März 2000
2	Anfang Juli	01. Juni 2000
3	Ende September	01. September 2000
4	Ende Dezember	20. November 2000

Bemerkung: Es kann vorkommen, daß ein Bericht z.B. aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden kann bzw. von uns gekürzt wird. Wir bitten um Verständnis.

13. Statistiken

13.1 Statistik Jahreseinsatzmeldung 1999

Anbei drei Formblätter für die Jahreseinsatzmeldung 1999. Zwei davon sind innerhalb 31. Jänner 2000 ausgefüllt und unterschrieben dem Bezirksverband mitzuteilen, welcher sie innerhalb Februar im Landesfeuerwehrverband abgibt, eine Kopie behält die Wehr.

13.2 Statistik Haushalt 2000 der Freiwilligen Feuerwehren

Aus dem Haushaltsvoranschlag-Heft sind die farbigen Formblätter herauszulösen und innerhalb 31. März 2000 ausgefüllt und unterschrieben dem Bezirksverband zu schicken. Voranschlag-Hefte gibt es kostenlos beim Landesverband und bei den Bezirksverbänden. Die abgegebenen Zusammenfassungen (farbige Formblätter) werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

14. Weihnachtsfeiertage

Das Büro des Landesverbandes, die Landesfeuerweherschule und die Landesatemschutzwerkstatt sind geschlossen:



von Donnerstag, den 23.12.1999 bis Sonntag, den 26. Dezember 1999
am Donnerstag, den 30.12.1999, Freitag, den 31.12. 99 und am Freitag, den 7. Jänner 2000

Der Hausmeister ist rund um die Uhr erreichbar unter der Telefonnummer 0336-734445

Das Telefaxgerät (0471-552122) bleibt natürlich auf Empfang.

15. Abgabe von Küchengeräten der alten Landesfeuerweherschule

Folgende Geräte der alten Landesfeuerweherschule werden an interessierte Feuerwehren abgegeben. Bei Interesse sich bitte im Landesverband melden.

Gegenstand (Neupreis 1989)	Abgabepreis
Wasserbad ohne Behälter	L. 100.000.-
Besteckausgabe	L. 50.000.-
Abzugshaube (L. 3.760.000.-)	L. 700.000.-
Kaffeemaschine 360 ETM (L. 8.400.000.-)	L. 1.700.000.-
Elektroherd 4 Platten 17 KW (L. 3.200.000.-)	L. 1.600.000.-
Kühlschrank 600 l (L. 2.380.000.-)	L. 800.000.-

16. Anlagen

- Mitgliederlisten (2-fach)
- Liste Kurzbezeichnung Lehrgänge
- Listen zur Mitteilung von Daten und Neuwahlen
- Versicherungsabschnitte
- Statistik Jahreseinsatzmeldung 1999 dreifach
- Formular Unfallmeldung

Im Namen aller Mitarbeiter möchte ich mich bei Euch allen für die positive Zusammenarbeit das ganze Jahr über danken.

Wir wünschen Euch gute Feiertage!

Der Landesfeuerwehrpräsident

Dipl.-Ing. Christoph Sternbach